

Neue Gesellen im Bäcker-Handwerk

Zeugnisvergabe und Abschluss in der Abendsonne

Bäcker und Bäckereifachverkäuferinnen erhalten Zeugnisse bei Abschlussessen überreicht



Die Prüflinge im Bäckerhandwerk erhalten von BBS-Lehrern und Lehrlingswart ihre Abschlusszeugnisse ausgehändigt (von links): Joachim Kropp, Nico Röhricht, Scarlett Bullenkamp, Alexandra Mohr, Mandy Nitsche, Justine Beyer, Timo Behrens und Uwe Lassak. Auf dem Foto fehlen Jessica Schneider und Arbias Stublla.

VON CHRISTIAN VALEK

Osterholz-Scharmbeck. Die Auszubildenden des Handwerks feiern ihre bestanden Prüfungen in diesem Jahr aufgrund der Pandemie im kleinen Kreis. So auch die Prüflinge der Bäckereinnung. Sie erhielten ihre Abschlusszeugnisse bei einem gemeinsamen Abendessen. Die BBS-Lehrer Uwe Lassak und Joachim Kropp sowie Lehrlingswart Timo Behrens überreichten Zeugnisse und Blumensträuße.

Besonders geehrt wurde die Bäckereifachverkäuferin Justine Beyer von der Bäckerei Rolf. Sie erreichte in der praktischen und theoretischen Prüfung ein „Sehr gut“. Weiter ausgezeichnet wurden die Bäcker Scarlett Bullenkamp und Arbias Stublla (beide Starke-Bäckerei) sowie Nico Röhricht (Bäckerei Rolf). Ebenso stolz auf ihre Leistung als Bäckereifachverkäuferinnen können sein: Alexandra Mohr (Bäckerei Behrens), Mandy Nitsche (Bäckerei Rolf) und Jessica Schneider (Starke-Bäcker).

Das Bäckerhandwerk sei traditionell sehr stark im Landkreis Osterholz vertreten und biete zahlreiche Ausbildungsplätze an, teilt Berufsschullehrer Joachim Kropp mit. Dass in diesem Sommer nur wenige Auszubildende ihren Abschluss erreichten, habe zum einen an einigen Abbrüchen gelegen, die allerdings aus persönlichen Gründen erfolgt seien. Zum anderen hätten mehrere Auszubildende ihre Abschlussprüfung bereits im Januar abgelegt.

Die Prüflinge hätten besonders die „individuelle Betreuung“ und das „gute Klassenklima in der Schule“ gelobt, so Kropp weiter. Ein weiteres Highlight während der Ausbildung sei für einige Schüler das Auslandspraktikum im Elsass gewesen, das sie im Herbst vergangenen Jahres absolvieren konnten. Besonders bemerkenswert sei, dass alle Gesellen aufgrund ihrer Leistungen von ihren Betrieben übernommen wurden. Eine Bäckerin indes hat noch nicht genug: Sie möchte sich weiterqualifizieren.
